

zen. Im wachsenden Umfang sind Maßnahmen zur Pflege der Denkmale durchzuführen, der Aufbau von Spezialbaukapazitäten der Denkmalpflege ist verstärkt fortzusetzen.

Im Jahre 1976 wird der Palast der Republik in der Hauptstadt der DDR, Berlin, übergeben. Damit entsteht ein zentrales kulturpolitisches Zentrum für die Berliner Werktätigen und ein weiterer Anziehungspunkt für die Besucher der Hauptstadt. Mit dem Wiederaufbau des Platzes der Akademie in ursprünglicher Form mit dem ehemaligen Schauspielhaus in der Hauptstadt Berlin, der Semperoper in Dresden, des Hauses für das Gewandhausorchester und für die Universität in Leipzig ist zu beginnen. Mit diesen Einrichtungen wird das geistig-kulturelle Leben bedeutend bereichert werden.

Die Investitionen im kulturellen Bereich sind vorrangig auf die Erhaltung und Modernisierung der Kultureinrichtungen zu konzentrieren.

Ausrüstungen für künstlerische und kulturelle Einrichtungen sowie Arbeitsmittel für Künstler und Erzeugnisse für die künstlerische und kulturelle Betätigung der Werktätigen sind in erweitertem Umfang bereitzustellen.

Die Wirksamkeit von Rundfunk und Fernsehen ist durch eine qualitative Verbesserung der Programme zu erhöhen, um die sozialistische Bewußtseinsbildung stärker zu fördern und den wachsenden Informations-, Bildungs- und Unterhaltungsbedürfnissen besser gerecht zu werden. Das Schulfernsehen ist auszubauen. Die Investitionen für Rundfunk und Fernsehen sind auf den weiteren Ausbau und die Rekonstruktion der studiotekhnischen Basis und auf die Verbesserung der Empfangsmöglichkeiten für die Rundfunk- und Fernsehprogramme zu konzentrieren.

XI.

Standortverteilung der Produktivkräfte und die Entwicklung in den Bezirken

Die Territorialstruktur der DDR ist entsprechend den Anforderungen der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft weiter zu vervollkommen. Das stabile Wachstumstempo der Produktion ist durch eine rationelle Standortverteilung der Produktivkräfte planmäßig zu unterstützen.

Die territorialen Ressourcen sind in allen Gebieten der DDR mit hoher Effektivität für die Steigerung der Produktion und die weitere Verbesserung der Lebensbedingungen zu nutzen.

Das im Zeitraum 1976-1980 wachsende gesellschaftliche Arbeitsvermögen